

Kleine Chronik.

Veipzig, 23. September. (Zum Baufracht.) Vor dem Reichsgericht am 4. Oktober die Revisionsverhandlung in Sachen Grune und Cabel...

Weslin, 23. September. (Sara's Verlobung.) Die Verlobung der Wesliner am 20. August gefolgt, Sara's Verlobung am 20. August...

Amberg, 23. September. (Eine geradezu ungläubliche Nachricht.) Kommt der Herr Hof, zufolge aus Weidenau...

Paris, 23. September. (Die Wallfahrt über das Mittelmeer.) Ich bin gekommen zu haben. Wie nämlich früher Wästen aus Montpellier...

Paris, 23. September. (Ueber die Verengung des Verengens.) Das, was ich für berichtet, der Vater Epibon an Lucien David...

Retzburg, 23. September. (Opfer einer Panik.) Im Dorf Verba bei Retzburg wurde eine Bauerhochzeit in einer großen Scheune...

Retzburg, 23. September. (Ein Räuberüberfall.) Aus dem Endbach Richtung Hagen Altonen in das Raupenbüsch...

St. Lucia, 23. September. (Wilkensabdruck.) In dem Abdruck des Wilkens, Schilffreie auf Vincenz von Sonntag...

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Stadttheater, 23. September. (Beratung und Zimmermann.) Vorlesung Open haben sich bis auf den heutigen Tag eine unermessliche Freude bewahrt...

Ein raffiniertes Gaunerstück vollführt im Februar der Wahlgang Kaufmann...

Gerichts-Zeitung.

St. Lucia, 23. September. (Wilkensabdruck.) In dem Abdruck des Wilkens, Schilffreie auf Vincenz von Sonntag...

Beobachtungen am Abde angestrichen, daß dies aber ganz bestimmt in den nächsten acht Tagen eintreffen werde...

Ein wenig liebesüchtiger Schwan erweckt sich im Juni zu Ostern, der dem Namen Robert Kipferl, der von dem Namen...

Der Schiller verblüht war die Wahlgang Oberst des Schlosses Spay, der zu viel reist, wurde, Amberg...

Blätter, Feuilleton, Bilder, etc.

Blätter, Feuilleton, Bilder, etc. Gr. Ulrich-B. Doll, Feuilleton, Auswahl am Blatte, str. 33.

Die Kunst der Lebensverlängerung.

Das einzig Wirkliche, was wir auf der Welt haben, ist das Leben. Wir scheitern, ohne es vernünftiger Weise zu erhalten...

Leben wird aber mit dem höchsten menschlichen Gute im allgemeinen nie vollständig umgegangen. Man kann ohne Lebensverlängerung leben...

Unter den gewöhnlichen Spielen findet sich aber auch viel unverständlicheres...

Stoffe zu lange dort liegen. Dann gehen in's Blut nicht die nährenden Substanzen über...

Der Mensch gehört auch die Beobachtung, sagt Professor Ziemgen, daß ähnlich wie Nilias auch der Gedächtnisprozess im Zusammenhang...

Der Mensch hat die Fähigkeit, sich selbst zu erhalten, und dies ist die Kunst der Lebensverlängerung...

gesund sein können, wenn sie sich entschließen konnten, regelmäßig von anderen Nährstoffen Gebrauch zu machen...

Es gibt kein wirksames Ähnliches und so billiges Mittel, denn solche Empfehlungen zur Seite sehen, wie den in den Apotheken...

In corpore sano mens suus!

Möbelfabrik und Magazin Bernh. Grunwald, Rathhausstr. 2,

empfehle ich großes Lager selbstgefertigter Möbel, Spiegel und Polsterwaren zu realen, denkbar billigsten Preisen unter langjähriger Garantie.
Complette Wohnungs-Einrichtungen
in Aufbaum, Mahagoni, Eiche, laminiert und weißen Böhlen...
Bernh. Grunwald, Tischlermeister, Rathhausstr. 2, neben Bauer's Brauerei und Sparkassen-Gebäude.

Stadttheater Halle a.S.

Direktion: M. Richards.
Sonntag den 25. September 1902.
13. Vorstellung im Abonnement. 1. Abend.
13. Der Hölle im Garten des Paradies.
Alessandro Stradella.
Cavalleria rusticana.
Neues Theater.
Walhalla-Theater.

Zoologisch. Garten.

Erwachsene 50 Pfg. Kinder 30 Pfg.
Donnerstag den 25. September, Nachm. von 3 1/2 Uhr ab
Grosses Concert,
ausgeführt vom Philharmonischen Orchester.

Kaiser-Kaffee,
Grosses Doppel-Concert.

Bergschenke Cröllwitz,
Schlachtfest.

Wer hochfeine Würst,
Bernhard Borgis, Domplatz 10.

Hartholz-Räucherhähne,
Pianos, Harmoniums, Flügel.

Franz Becker, Schneidemeister,
Herrenkleider.

Stadt-Theater Leipzig,
Miss Hobbs,
Altes Theater,
Café Roland.

Moosbacher Bauern-Ensemble,
Hallescher Schachklub.

Kegelebahn!,
Sonnabend Abend frei,
Größeres Vereinszimmer.

Schlachtfest,
Speise-Kartoffeln!,
Zwiebeln,
Gut Ruscheshof.

Kegelebahn!,
Sonnabend Abend frei,
Größeres Vereinszimmer.

Schlachtfest,
Speise-Kartoffeln!,
Zwiebeln,
Gut Ruscheshof.

Kegelebahn!,
Sonnabend Abend frei,
Größeres Vereinszimmer.

Schlachtfest,
Speise-Kartoffeln!,
Zwiebeln,
Gut Ruscheshof.

Kegelebahn!,
Sonnabend Abend frei,
Größeres Vereinszimmer.

Schlachtfest,
Speise-Kartoffeln!,
Zwiebeln,
Gut Ruscheshof.

Kegelebahn!,
Sonnabend Abend frei,
Größeres Vereinszimmer.

Schlachtfest,
Speise-Kartoffeln!,
Zwiebeln,
Gut Ruscheshof.

Kegelebahn!,
Sonnabend Abend frei,
Größeres Vereinszimmer.

Der Frauenverein,
für Armen- u. Krankenunterstützung der Johannesebene.

für Armen- u. Krankenunterstützung der Johannesebene.
Soll am Montag den 6. Oktober und Dienstag den 7. Oktober d. J.
von feil 10 Uhr an in den Sälen des Gesang-Vereinshauses,
Kraupnis, Al. Klausstr. 16, einen Bazar ab, in welchem die von den
Gliederinnen gefertigten Handarbeiten...
Der Vorstand des Frauenvereins
für Armen- u. Krankenunterstützung der Johannesebene.

Amtl. Bekannmachungen,
Bekanntmachung,
Straßenbeleuchtung.

Im Monat Oktober 1902 werden
a) die Abendlaternen:
vom 1.-10. von 11 bis 11 1/2 Uhr abends,
vom 11.-20. von 11 bis 11 1/2 Uhr abends,
vom 21.-31. von 11 bis 11 1/2 Uhr abends.
b) die Nachtlaternen:
vom 1.-10. von 11 1/2 bis 12 Uhr früh,
vom 11.-20. von 11 1/2 bis 12 Uhr früh,
vom 21.-31. von 11 1/2 bis 12 Uhr früh.

Bekanntmachung,
Bekanntmachung.

Für die Zeit vom 1. Oktober 1902 bis 31. März 1903 ist das städtische
Feld an allen Werktagen Vormittags von 8-12 Uhr und Nachmittags von
2-4 Uhr für das Publikum geöffnet.
Die nach § 9 des Reglements vorgeschriebenen monatlichen Revisionen
sind von jetzt ab nicht mehr während dieser Zeit zu beantragen.

Bekanntmachung,
Bekanntmachung.

Die Aufzahlung der Quartier- und Verpflegungsgelder für Polizeirevier-
Regiment Nr. 40 erfolgt vom 26. d. Mts. ab in unserem Quartieramt -
Schmerlstraße Nr. 1, Zimmer Nr. 12.
Halle a. S., den 24. September 1902.

Bekanntmachung,
Handwerkerschule in Halle a. S.

Das Winterhalbjahr beginnt am Montag den 13. Oktober und zwar
für die Tagesklassen (Mittags- und Abendklassen) für dekoratives Malen und
Handgewerke (zum Zeichen) von 10 Uhr für die Abend- und Sonntagsschulen
von 7 1/2 Uhr.
Der Lehrplan umfasst folgende Unterrichtsfächer:
Mathematik und geometrisches Zeichnen, darstellende Geometrie, Perspektive
und Schattenkonstruktion, Radzeichnen, Modellieren, Schneiden, kunstgewerbliche
Formenlehre, Dekoratives Malen, Schriftzeichen und Malentwürfe, Maschinenzeichnen,
Technisches Zeichnen, Schreibeisen, Chemie, Rechnen, Buchführung, Handels- und
Jurecht.
Das Schulgeld beträgt:
a. für Schüler, welche wöchentlich 6 Stunden oder weniger am Unterricht teilnehmen,
3 Mark für das Halbjahr;
b. für Schüler, welche wöchentlich 7 bis 12 Stunden am Unterricht teilnehmen,
4 Mark für das Halbjahr;
c. für Schüler, welche wöchentlich 13 bis 16 Stunden am Unterricht teilnehmen,
5 Mark für das Halbjahr;
d. für die Schüler der Maschinenbauklasse, der Tagesklassen für dekoratives Malen
und handgewerbliche Zeichnen (von 46-48 wöchentlichen Unterrichtsstunden)
30 Mark für das Halbjahr.
Das Schulgeld ist bei der Anmeldung, welche am 9., 10. und 11. Oktober,
Vormittags von 11-12 Uhr im Zimmer des Direktors und Abends von 7-9 Uhr in
Kasse Nr. 12 der Handwerkerschule erfolgen kann, zu zahlen.
Fortbildungsschulpflichtige junge Leute können von der Teilnahme
am Zeichenunterricht in der städtischen allgemeinen Fortbildungsschule
entbunden werden, falls sie mindestens an 4 Stunden des Zeichenunter-
richts in der Handwerkerschule besuchen.
Halle a. S., den 20. September 1902.
Das Kuratorium der Handwerkerschule.

Cigaren,
Gigaren,
Gigaren.

Gigaren
Halle a. S.
Gigaren
Halle a. S.
Gigaren
Halle a. S.

Gigaren,
Gigaren,
Gigaren.

Gigaren
Halle a. S.
Gigaren
Halle a. S.
Gigaren
Halle a. S.

